

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Ersterfassung	Interne Nr.	70505
		DK5 DK5-GK	8620 8622
		DK5 - Name	Stove
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	10 24
Bearbeitung	BRA	Kartierung	23.05.2004
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	49151,8718
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	--	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Alter Leitdamm (Deich an der Elbe):

Die nach Süden exponierte elbseitige Böschung des Dammes wird von mageren Wiesenbeständen bis hin zu Trockenrasenbereichen eingenommen, die überaus artenreich, sehr blütenreich, mäßig wüchsig ausgeprägt und von zahlreichen Leguminosen durchsetzt sind. Es kommen zahlreiche seltenere Arten, u.a. ein Bestand der vom Aussterben bedrohten Brenndolde vor. Der Bereich ist auch wegen der Südexposition vermutlich sehr wertvoll als Insekten-Lebensraum.

Auch die Vegetation am Fuß des Deiches ist sehr artenreich, wenn auch wegen der häufigeren Überflutung wüchsiger und dichter und aufgrund von Fußwegnutzungen leichten Trittbelastungen ausgesetzt.

Der kleinräumig vorhandene Bestand der Brenndolde erlaubt noch nicht die Zuordnung als Brenndoldenwiese.

Kleinere Teilflächen müssen als geschützt nach § 28 HmbNatSchG angesehen werden (Brenndoldenwiese, Trockenrasen)

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510-1	Magere Flachland-Mähwiesen, Glatthaferwiesen		
1	2			0 %
2	GFC	Brenndolden-Auenwiese (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	HH , An der Elbe		
Nachbarnutzung/en	Elbe mit Uferbefestigungen, nördliche Dammseite mit naturfernen Gehölzpflanzungen		
Rechtswert (X)	586798	Hochwert (Y)	5921428
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Altengamme [HH-2002 / Anteil: 25%], LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: 1%], NSG Borghorster Elblandchaft [HH-606 / Anteil: 74%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandchaft [DE 2527-303 / Anteil: 74%], Hamburger Untere Elbe [DE 2526-305 / Anteil: 1%]		
Wasserschutzgebiet			

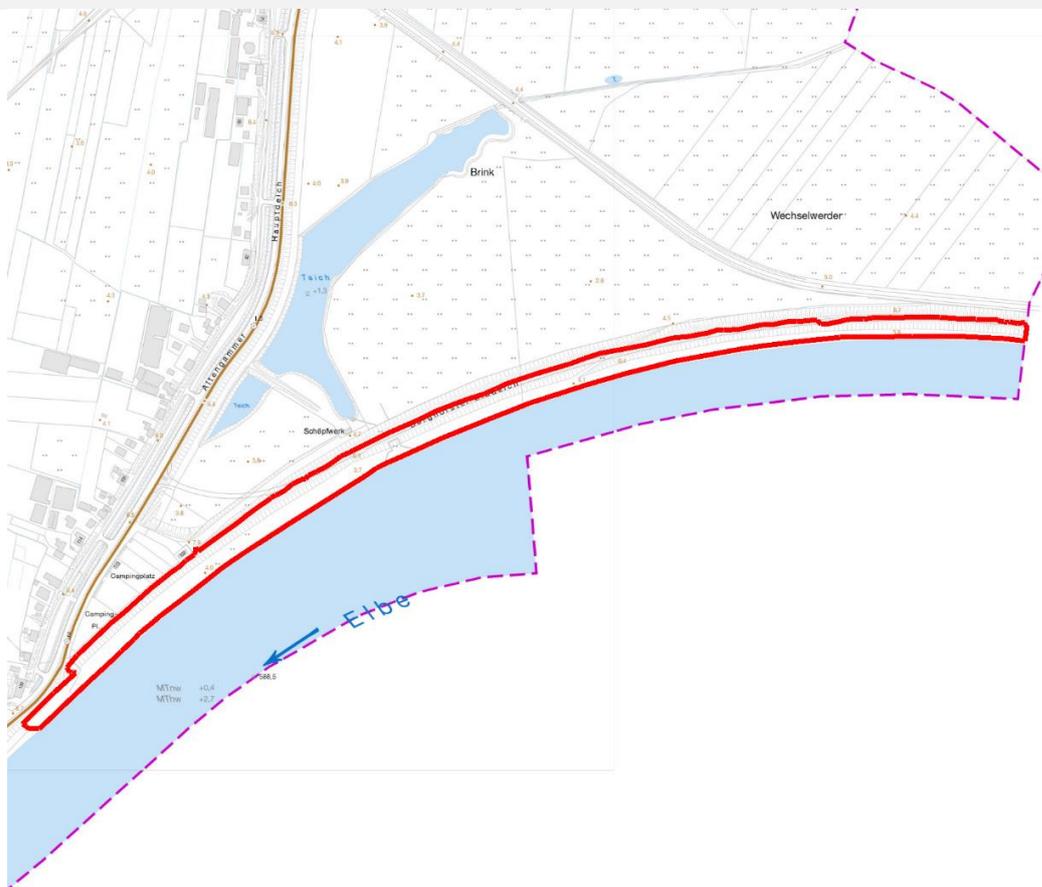
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Ersterfassung	Interne Nr.	70505
		DK5 DK5-GK	8620 8622
		DK5 - Name	Stove
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	10 24
Bearbeitung	BRA	Kartierung	23.05.2004
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	49151,8718
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 10000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
70505	70504	8620	10	25.07.2007	K	8622	24
70505	70506	8620	10	16.09.2010	K	8622	24
70505	82746	8620	10	30.08.2012	K	8622	24
70505	70508	8620	2	15.09.1995	<	8622	2
70505	70914	8620	205	23.05.2004	>	8622	1002

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Naturferne Bepflanzung der Nordböschung; latent gefährdet durch Umnutzung und Nutzungsintensivierung.

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Ersterfassung	Interne Nr.	70505
		DK5 DK5-GK	8620 8622
		DK5 - Name	Stove
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	10 24
Bearbeitung	BRA	Kartierung	23.05.2004
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	49151,8718
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Überaus artenreich, Vorkommen zahlreicher seltener Arten, wertvoller, klimatisch begünstigter, sonnenexponierter Insekten-Lebensraum, vermutlich auch reich an Insekten.
Maßnahmen	Krautvegetation dringend in der gegenwärtigen Ausprägung erhalten, nicht düngen, nur extensiv weiter pflegen; Gehölze im Norden langfristig durch heimische ersetzen.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen, Glatthaferwiesen	FFH-LRT	6510-1
Beschreibung	Maßnahmen: Fortsetzen der bisherigen Pflege	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.2.02.02 - Dauco-Melilotion (Honigkleefluren) 30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
6510-1 (HH) Magere Flachland-Mähwiesen, Glatthaferwiesen					B
Habitatstrukturen					B
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Untergräser; geschätzter Anteil	mittel	hoch	gering		A
Mittelgräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	gering		A
Obergräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	dominant		B
niedrigwüchsige Kräuter; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%		B
Beweidungszeiger; Deckung %	< 5%	5-20%	> 20%		A
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		B
Dichte der Streuauflage;	keine	gering	hoch		B
Best.dichte vor 1. Mahd;	gering	mittel	hoch		B
dom. Einart-Bestände;	keine	gering	hoch		A

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Ersterfassung	Interne Nr.	70505
		DK5 DK5-GK	8620 8622
		DK5 - Name	Stove
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	10 24
Bearbeitung	BRA	Kartierung	23.05.2004
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	49151,8718
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		B
Ameisen- / Nagerbauten; Bauten von	hoch	mittel	gering		B
Nagetieren, Ameisenhaufen, bewegtes					
Kleinrelief					
Beeinträchtigungen					B
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		B
angrenz. Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
Gehölze; Deckungsgrad in % oder	< 10%	10-30%	> 30%		A
geschätzter Anteil: dominant, hoch,					
mittel, gering, keine: nicht vertreten					
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	5-25%	> 25%		A
Arten Wirtschaftsgrünl.; Deckungsgrad	< 10%	10-50%	> 50%		A
in % oder geschätzter Anteil:					
dominant, hoch, mittel, gering, keine:					
nicht vertreten					
Neophyten; Deckungsgrad in % oder	keine	wenig	zahlreich		A
geschätzter Anteil: dominant, hoch,					
mittel, gering, keine: nicht vertreten					
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Trittschäden;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar					B

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechselfeucht	4,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,7
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h	T	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w	T	-													
Aira caryophylla (Nelken-Haferschmiele)	7	w		-									2	3	V		
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w	T	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Ersterfassung	Interne Nr.	70505
		DK5 DK5-GK	8620 8622
		DK5 - Name	Stove
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	10 24
Bearbeitung	BRA	Kartierung	23.05.2004
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	49151,8718
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h	T	-														
Bromus hordeaceus (Weiche Treppe)	7	w		-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-														
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-														
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-														
Carex ligERICA (Französische Segge)	7	z	T	-										2			1	V
Carex praecox (Frühe Segge)	7	w	T	-										2	3			V
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	w		-														
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	z		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-														
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w	T	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-														
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	w	T	-										3			3	
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwengel)	7	w	T	-														V
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	z	T	-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-														
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	w	T	-										3				
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-														
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w	T	-														V
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w	T	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-														
Moehringia trinervia (Dreinerlige Nabelmiere)	7	w		-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w	T	-														
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	w	T	-											D			G
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z	T	-														
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		-														V
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-														
Selinum dubium (Sumpf-Brenndolde)	7	w	W	-										1	2		1	2
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-														
Valerianella locusta (Gewöhnlicher Feldsalat)	7	w		-										3			3	
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w		-														
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w	T	-														
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w	T	-														
Vicia sativa (Saat-Wicke)	7	w		-														D
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w	T	-														
Viola arvensis (Acker-Stiefmütterchen)	7	w		-														
Vulpia bromoides (Trespen-Federschwingel)	7	w		-										1	2	3		V
Vulpia myuros (Mäuseschwanz-Federschwingel)	7	w		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Ersterfassung	Interne Nr.	70505
		DK5 DK5-GK	8620 8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	10 24
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.05.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	49151,8718
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														9	3	11	5
Anzahl Arten														46			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Brenndolden-Auenwiese (2000)	Biotoptyp	GFC
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein